

Das SAH schliesst den «Werkstoff» an der Repfergasse

Eine gute Idee ersetzt die andere

Statt Verkaufsladen ein neu gestalteter Eingangsbereich: Das SAH Schaffhausen hat sich entschieden, den «Werkstoff»-Laden mit Produkten junger Erwerbsloser zu schliessen und dafür einen eigentlichen Willkommensbereich einzurichten.



Tamara Cartolaro (rechts) verkauft gerade ein Kinderstühlchen, Leiterin Barbara Seiler (Mitte) freut sich.

Foto: Peter Pfister

■ Praxedis Kaspar

Ein bisschen leid tut es ihnen schon, den jungen Erwerbslosen und ihrer Betreuerin Barbara Seiler im Boa-Projekt des Arbeiterhilfswerks Schaffhausen: Dort, wo man vier Jahre lang verkaufen und vor allem Kontaktaufnahme mit Kundinnen und Kunden geübt hat, entsteht jetzt der neue, dringend benötigte Eingangsbereich fürs ganze SAH-Haus, das, wie Geschäftsleiter Martin Mennen sagt, aus allen Nähten platzt, während Umsatz und Kundenbesuche im «Werkstoff» sich leider nicht über ein bescheidenes Mass hinaus entwickeln konnten. Wobei allerdings anzufügen ist, dass das Projekt Boa und die Nähstube für Migrantinnen zu

guten Teilen mit öffentlichen Geldern finanziert werden und deswegen nicht gewinnbringend arbeiten mussten.

Weitermachen, aber anders

Im Projekt Boa des Schweizerischen Arbeiterhilfswerks Schaffhausen SAH werden junge Erwerbslose einerseits in festen täglichen Strukturen gehalten, andererseits sollen sie in geeignetem und leicht geschütztem Rahmen dem Arbeitsalltag nahe kommen und neue Fähigkeiten entwickeln und trainieren. Aus diesem Grund hat SAH-Fachfrau und Boaleiterin Barbara Seiler zusammen mit ihrem Ausbildungsteam im Jahre 2006 den «Werkstoff»-Laden begründet, der mit seinen witzig gestalteten farbigen Schau-

fenstern ein treues Stammublikum angezogen hat: praktische, geräumige Taschen und Etuis, selbst gestalteter origineller Modeschmuck, Grusskarten, russische Babuschkas als Schlüsselanhänger, originelle Dekorationsobjekte – und vor allem die liebenswürdige und fachkundige Beratung und Bedienung der jungen Leute gaben dem Projekt seinen Sinn. Man fühlte sich als Kundin willkommen und spürte die Freude und den Stolz der jungen Leute über das Interesse an ihrer Arbeit.

Damit ist nun Schluss: Auf Ende Juni schliesst der «Werkstoff», ein grosser Ausverkauf soll all die schönen Stücke noch zu Tiefpreisen unter die Leute bringen. Dass die jungen Erwerbslosen mit der

Schliessung ein Stück Kontakt, Anschluss an die Arbeitswelt und eine Trainingsmöglichkeit verlieren, dessen sind sich die Verantwortlichen bewusst. Sie werden sich um neue Projekte bemühen: So will man beispielsweise in Kontakt treten zu geeigneten Schaffhauser Geschäften und die Möglichkeit einer festen oder temporären Zusammenarbeit im Dienst der jungen Erwerbslosen prüfen. Die Produkte aus der Boa-Werkstatt sind via SAH-Homepage zu bestellen, man wird an Märkten auftreten, und ein kleines Sortiment soll auch weiterhin im umgestalteten Eingangsbereich an der Repfergasse erhältlich sein.

Herzlich willkommen

Während der Sommerferien soll der Eingangsbereich im Haus Repfergasse 26 nun neu gestaltet werden – als Empfangsstelle für sämtliche Projektbereiche des SAH, die sich im verwinkelten Haus bis anhin nur schwer und vor allem nur mit freundlicher interner Begleitung finden liessen. Ihre liebe Mühe hatten insbesondere Besucher aus ande-

Grosser Ausverkauf

Weil der Verkaufsladen «Werkstoff» des SAH an der Repfergasse 21–25 auf Ende Juni seine Türen schliesst, ist noch bis Ende Monat grosser Ausverkauf: Die im Projekt Boa für junge Erwerbslose und in der Nähstube für Migrantinnen hergestellten Waren – Taschen, Modeschmuck, Dekorationen, Grusskarten und vieles mehr – sollen mit Rabatten bis zu 50 Prozent unter die Leute gebracht werden.

Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch und Freitag 13.30–17.30, Donnerstag 13.30–19.00. (P. K.)

ren Kulturen, die den Umgang mit den mittelalterlichen Häusern Schaffhausens nicht gewohnt sind. Dass auch die Mitarbeitenden selber in zu engen Büros sitzen mussten und oft in ihrer Arbeit durch herumirrende Gäste abgelenkt wurden, war ein wenig unangenehm, da-

rum freuen auch sie sich auf den neuen Empfang. Martin Mennen sieht eine eigentliche Empfangsstelle mit zwei Büroarbeitsplätzen vor: Eine Sachbearbeiterin und eine junge Frau oder ein junger Mann in Ausbildung werden Ansprechpartner für Klientinnen und Klienten sowie Kursbesucher sein und sie in jeder Hinsicht beraten. Eine freundlich gestaltete Wartezone mit Sitzgelegenheit und Informationsmaterial wird auch den Klientinnen und Klienten der Beratungsstelle für Asyl- und Ausländerrecht dienen, die ebenfalls unter dem Dach des SAH arbeitet. Ein weiterer Arbeitsplatz ist für Mitarbeitende und Klienten gedacht, die im Internet arbeiten möchten, Praktikantinnen und Zivildienstleistende werden an einem vierten PC-Arbeitsplatz tätig sein und gleichzeitig den regen Publikumsverkehr kennenlernen – immerhin gehen an dieser Topadresse für Beratung wöchentlich rund hundert Klientinnen und Klienten ein und aus, ganz abgesehen von den vielen Kindern, die in der Chinderhüeti des SAH auf ihre Deutsch lernende Mami warten.

Amtliche Publikation

STADT SCHAFFHAUSEN
TIEFBAUAMT

NASSREINIGUNG DER ALTSTADT

Vom Mittwoch, 23. Juni 2010, bis Montag, 28. Juni 2010 (ohne Samstag und Sonntag), werden von 03.45 h bis 12.00 h die Strassen und Plätze der Altstadt einer gründlichen Nassreinigung unterzogen.

Wir setzen uns dafür ein, diese Aufgabe so schnell als möglich durchzuziehen und danken Ihnen für Ihr Verständnis bei auftretenden Lärmimmissionen oder Behinderungen.

Haben Sie Fragen? Melden Sie sich bei uns unter Tel.-Nr. 052 632 53 68



Terminkalender

Senioren Naturfreunde Schaffhausen. Mittwoch, 30. Juni. Wanderung Braunwald–Nussbühl und zurück. Treffpunkt: 7.45 Uhr, Bahnhof Schaffhausen. Leitung: Angela Flegel.
Rote Fade. Unentgeltliche Rechtsberatungsstelle der SP Stadt Schaffhausen. Rote Fade, Platz 8, 8200 Schaffhausen, jeweils geöffnet Dienstag-, Mittwoch- und Donnerstagabend von 18 bis 19.30 Uhr. Telefon 052 624 42 82.

Ihre Geschichte als Buch

Sie erzählen und ich schreibe es auf, wenn gewünscht als Buch und mit Fotos. Für ein unverbindliches und kostenloses Gespräch melden Sie sich bitte bei mir: Claudia Puszkar

T: 0049 7741687830 oder
Mobil: 00491799026503

Matratzen nach Ihren eigenen Wünschen

(Bicoflex, Happy, Lattoflex, Roviva etc.) Betten und Lättli jeder Art und Grösse sowie Luftbetten, Vorhänge und Möbel, div. Marken-Bettwäsche

Ein Besuch lohnt sich immer – auch für Sie!



Bettwarenfabrik
BETTFEDERNREINIGUNG
MOBILE MATRATZENREINIGUNG
ZOLLINGER + CO AG

• Hardhofstrasse 15
8424 Embrach, Tel. 044 869 10 75
Samstags auf tel. Anmeldung
Gratis-Telefon:
SH 052 625 28 66
TG und Winterthur 052 213 89 54
bettwaren@rafzerfeld.com
www.rafzerfeld.com

Ja, aber ...

bitte die Breite nicht «bewirtschaften» (AZ 17. Juni), sondern pflegen und Wohnqualität erhalten.

Hans Minder

Sehr geräumige, helle **Pferdeboxen**, weitläufige Koppel mit Bäumen und Bach, tolle Ausreitmöglichkeiten. Nähe Stockach. **Tel.: +49(0) 171/4164507**
<http://trautzl.jimdo.com>

BAZAR

ZU VERSCHENKEN

Zu verschenken ein

neuer Baseball-Handschuh:

Rawlings 12 inch.
Tel. 052 624 94 59

Etwas zu verschenken? Zu verkaufen? Etwas dringend gesucht?

Dann sind Sie bei uns gerade richtig, denn ein Bazar-Kleininserat in der Donnerstagsausgabe der «schaffhauser az» hilft Ihnen sicherlich, Ihr Gegenüber zu finden.

«schaffhauser az», Platz 8, Postfach 36, 8201 Schaffhausen. Vergessen Sie Ihre Adresse oder Telefonnummer nicht!